

HAAG FOCUS

Informationszeitung des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“

Ausgabe 31 | November 2015



Und jetzt erst recht!

Blickt man in diesen Tagen und Wochen nach Paris, dann werden eigene Probleme nicht unwichtig(er), aber man sollte vielleicht doch einmal versuchen, sie aus einem etwas anderen Blickwinkel zu betrachten. Die Welt leidet und weint mit diesen unschuldigen Opfern und mit deren Familien und Freunden.

Was in dieser Situation nun wichtig ist? Sich nicht unterkriegen zu lassen, von diesen völlig verblendeten und verrückten „Gotteskriegern“. Und sich nicht auseinander dividieren zu lassen – denn genau dann wären diese Terroristen erfolgreich.

Und deswegen sollen wir auch weiterleben wie bisher. Vielleicht sogar noch eine Spur intensiver. Weihnachten feiern, auf die Adventmärkte gehen, die Weihnachtsfeiern und -ferien noch mehr genießen. Es wäre falsch, sich jetzt zu verstecken.

In diesem Sinne lade ich Sie ein, bei den Aktionen des Stadtmarketingvereins wieder dabei zu sein: sei es beim Musischen Advent, beim Weihnachtsgewinnspiel oder beim Adventdorf. Machen Sie mit! Gerade zu Weihnachten gibt es ein großes Angebot in Haag. Besuchen Sie auch die Veranstaltungen anderer Vereine und nehmen Sie das Leben bewusst wahr.

In dieser Focus-Ausgabe lesen Sie auch schon von Dingen, die sich im nächsten Jahr oder in den nächsten Jahren bei uns tun: von Erweiterungen im Betriebsgebiet, geplanten Aktionen des Stadtmarketingvereins sowie vom Theatersommer 2016 und von der Haager Chronik.

Genießen Sie den Winter, haben Sie eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr. Alles Gute!

Gerhard Stubauer
Obmann „Wir Haager!“



Von 11. bis 13. Dezember findet der Musische Advent am Haager Hauptplatz statt. Eines der Highlights wird das Konzert „Frank Sinatra unplugged“ in der Mostviertelhalle, welches genau an Sinatras 100. Geburtstag (12. Dezember, 20.30 Uhr) statt findet. Martin Rockenschaub und Band freuen sich auf Ihren Besuch – zuvor geht's aber zum Standmarkt und zur Kunsthandwerks-Ausstellung am Hauptplatz. Seite 6/7 Foto: Obermayr/Stubauer

Christkind

Alle Jahre wieder dürfen der Stadtmarketingverein und die Haager Wirtschaft Christkind spielen. Also: in Haag einkaufen und mit etwas Glück bis zu 3.000,- Euro in Form von Haager Einkaufsgutscheinen den Weihnachtseinkauf zurück gewinnen. Mehr Infos dazu finden Sie auf **Seite 8/9**

Seltsam

Es spricht sich schon herum: Nächstes Jahr wird im Rahmen des Theatersommers die nächste Komödie präsentiert. Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz bringt das Stück „Ein seltsames Paar“ auf die Bühne. Vielversprechend auch die Perlenreihe und die Junior-Produktion. **Seite 10**

Interviewt

Große Interview-Serie in dieser Ausgabe: Karl Ochsner, Chef des größten österreichischen Wärmepumpen-Produzenten, erzählt über seine Firma; Tanja Gabath, die seit August in Haag ist, erzählt über ihre Erfahrungen mit dem Stadtmarketing-Projekt „Willkommen in Haag“. **Seite 12/15**

Drei neue Mitglieder

„WIR HAAGER!“ / Mittlerweile nutzen mehr als 130 Haager Unternehmer die Vorteile des Stadtmarketingvereins.

„Das große Ganze sehen, mitarbeiten und unterstützen“, ist unter anderem ein Grund für Tanja Gabath, warum sie seit Kurzem Mitglied beim Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ ist (s. Interview Seite 15). Einer von vielen guten Gründen, bei dieser Gemeinschaft dabei zu sein. Ein anderes wesentliches Argument ist, dass ausschließlich Mitgliedsbetriebe des Stadtmarketing-

vereins in den Genuss kommen, die beliebten Haager Einkaufsgutscheine einlösen zu dürfen.

Neue Vereinsmitglieder sind nun auch die SPÖ Haag, die Firma Anton Artmann („Die Wühlkiste“) und Jennifer Steininger mit einem Handel für KFZ-Ersatzteile. Natürlich kann ab sofort bei diesen Betrieben auch mit den Haager Einkaufsgutscheinen bezahlt werden.



Einen Handel für KFZ-Ersatzteile führt seit Kurzem Jennifer Steininger. Wer diesbezüglich Anfragen hat, bitte unter steini.jenni@gmx.at oder tel. unter 0699/19229324 melden. **Foto: P. Schweinschwaller**



Tanja Gabath ist mit ihrer Firma „Ehwaz - Zentrum für Mensch und Pferd“ seit Oktober Mitglied und bietet „Hippogestützte Individualförderung“, „Horse Motivation“ und „Life-Balance“ an. Mehr Infos dazu unter www.ehwaz.at. **Foto: Stubauer**



Die Wühlkiste - so heißt die Firma von Anton Artmann und Sabine Wurzer. Hier finden Sie spezielle Kunsthandwerke als Geschenk oder zur Dekoration. Weitere Informationen unter www.diewuehlkiste.at oder unter www.kunsthandwerk-shop.at. **Foto: P. Schweinschwaller**

Interesse an Haager Stadtentwicklung

„WIR HAAGER!“ / Die Entwicklung, die Haag seit mehr als 15 Jahren vorbildlich läuft, bleibt auch von Entscheidungsträgern aus anderen Gemeinden nicht unentdeckt. Die Gemeinden Stainz (Steiermark) und Frantschach (Kärnten) erkundigten sich...

Interessierte Gemeindevertreter aus Stainz (Steiermark) und Frantschach (Kärnten) besuchten im November unsere Stadt. Dabei erkundigten sie sich über die Entwicklung von Stadt Haag, die vor über 15 Jahren mit der Gründung des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“ konkrete Formen angenommen hat.

Bürgermeister Lukas Michlmayr, Stadtamtsdirektor Gottfried Schwaiger und Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer erläuterten den Delegationen den Entwicklungsprozess. Im Mittelpunkt des Interesses stand die Gestaltung des Hauptplatzes und der



Die Gemeinde Stainz aus der Steiermark erkundigte sich, wie in Haag die Stadtentwicklung umgesetzt wird. **Foto: Karl Wagner**

Ortseinfahrten sowie das Zustandekommen des Theatersommers. Berichtet wurde auch über aktuelle Projekte, wie beispielsweise das „Willkommens-Projekt“, welches der Stadtmarketingverein entwickelt hat und gemeinsam mit der Stadtgemeinde Haag durchführt.

Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt, was in einer 5.500-Einwohnergemeinde durch Zusammenhalt entwickelt werden kann. „Dass uns andere Gemeinden besuchen – auch eine Delegation aus Südkorea war schon einmal da –, ist ein Zeichen, dass wir gute Arbeit leisten“, freut sich Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer.



Ihr Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Linzerstraße 8 | 3350 Stadt Haag



KÜCHENARMATUREN AUS EDELSTAHL



LUNA KÜCHENARMATUR AUS EDELSTAHL

248,00 €

LUNA MIT BRAUSE
Auszugsauslauf bis 600 mm
309,00 €



LIVELLO
Auszugsbause bis 600 mm
ausziehbar Rückstellautomatik

489,00 €

GROSSE AUSWAHL AN BADEMÖBELKOMBINATIONEN



BADMÖBEL-KOMBINATION 75 cm

Oberfläche: Hochglanz Weiß oder Natur Struktur
bestehend aus:
- Glaswaschtisch
- Waschtischunterschrank, 2 Laden mit Metall-Comfort-Einzug
- 3-türigem Spiegelschrank mit E-Box, Schalter und Steckdose
- LED-Lichtkranz

899,00 €



BADMÖBEL-KOMBINATION 92 cm

Oberfläche: Hochglanz Weiß oder Natur Struktur
bestehend aus:
- Keramikwaschtisch
- Waschtischunterschrank, 2 Laden mit Metall-Comfort-Einzug
- 3-türigem Spiegelschrank mit E-Box, Schalter und Steckdose
- LED-Lichtkranz

899,00 €

HOCHWERTIGE WANNENFÜLL- UND BRAUSEMISCHER



WANNENFÜLL- UND BRAUSEMISCHER
verchromt

143,00 €



BRAUSEMISCHER
verchromt

111,00 €

BRAUSESETS UND BADEHEIZKÖRPER



BRAUSESETS
in verschiedenen Ausführungen
(rund oder eckig)

bestehend aus
Schubstange 90 cm
Brauseschlauch
Handbrause 110mm, 3 Stahlarten, komfortable Strahlartumstellung durch Select-Taste
99,00 €



BADEHEIZKÖRPER
weiß und chrom effekt

in verschiedenen Größen und RAL-Farben kurzzeitig lieferbar, auch Ausführung rein elektrisch

ab 185,00 €

Buchner ist Österreichs beste MAN-Werkstätte

FIRMA GEORG BUCHNER / Die Haager Firma wurde weltweit unter 800 Werkstätten zur zweitbesten Werkstatt gewählt.

MAN Truck & Bus hat auch 2015 wieder zum Wettbewerb der besten MAN-Werkstätten der Welt eingeladen. Fast 800 Werkstätten aus aller Welt folgten diesem Aufruf, die Georg Buchner GesmbH belegte bei dem Wettbewerb den ausgezeichneten 2. Platz.

Seit Februar 2015 wurden in vier Wettbewerbsrunden durch umfangreiche und fachspezifische Aufgabstellungen die Besten der Besten aus den 800 teilnehmenden Werkstätten

aus aller Welt ausgewählt und zum Finale nach München eingeladen.

Nach den Vorrunden war die Firma Buchner auf dem 1. Platz in der Region Western Europe und damit beim Finale der 22 Besten dabei.

Die 22 internationalen Teams hatten insgesamt sieben Wettbewerbsrunden zu meistern. Diese umfassten praktische Prüfungen, Fehlerdiagnosen an LKW und Bussen, theoretische Tests zu MAN-Ersatzteilen, Gewährleistung, Kaufgarantien sowie



Firmenchef Georg Buchner mit seinem ausgezeichneten Team. Foto: zVg

Service- und Wartungsverträge.

Das topmotivierte Team, bestehend aus Christian Käferbeck, Roman Holzer, Alexander Palmethofer und Andreas Punz konnte durch ihr Können und Fachwissen den hervorragenden 2. Platz weltweit erreichen.

Damit wurde die Georg Buchner GesmbH zur besten MAN-Werkstätte Österreichs ausgezeichnet.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeiter und nehmen diese Auszeichnung mit großer Freude entgegen“, freut sich Georg Buchner.

Geschäftslokal bezogen

MODEN KÖNIGSHOFER / Seit Ende Oktober ist das Modegeschäft in der Höllriglstraße.

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Geschäft“, lädt Marina Königshofer, Chefin von Moden Königshofer, in das neue Geschäftslokal ein. Ende Oktober wurden die Pforten geöffnet und gemeinsam mit ihren sechs Mitarbeitern ist Marina Königshofer nun in der Höllriglstraße 2/5 (ehem. Schlecker) für die Anliegen und Wünsche ihrer Kunden da.

Alles, was im alten Geschäftslokal in der Bahnhofstraße noch an Sortiment vorhanden ist, wird bis Jahresende verkauft. Im Dezember sind zudem erneut Schnäppchentage geplant. „Näheres wird noch zeitgerecht über die Schaufenster bekannt gegeben“, informiert die Chefin.

Marina Königshofer bietet in der Höllriglstraße auf rund 150 m² alles rund um die Mode für die Frau an. Qualität steht an oberster Stelle – und das seit mittlerweile 21 Jahren. „Freundliche und kompetente Beratung haben bei uns oberste Priorität“, informiert Königshofer.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.:
8 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr
Mi.: 8 bis 12 Uhr
Sa.: 8.30 bis 12.00 Uhr

„Was zählt, ist glücklich sein“

VORTRAG / „Jeder ist seines Glückes eigener Schmied“, bewies der Glücksforscher Manfred Rauchensteiner bei einer Veranstaltung des Kundenclubs money & Co der Sparkasse OÖ.



„Was zählt, ist glücklich sein“ lautete das Motto der ersten Veranstaltung des Kundenclubs money & Co der Sparkasse OÖ in Haag. Neben den Sparkassenchefs – Vorstandsdirektor Herbert Walzhofer und Regionalleiter Klaus Losbichler konnte Filialdirektor Franz Hochwallner zahlreiche Gäste in der Mostviertelhalle begrüßen. Dass der Spruch „Jeder ist seines Glückes eigener Schmied“ seine volle Berechtigung hat, bewies der Glücksforscher und Wissenschaftler Manfred Rauchensteiner.

In seinem Vortrag erläuterte er, dass jene Menschen am glücklichsten sind, die ihrem Herzen folgen.

Denn das Herz weiß mehr als der Verstand. Weiters erklärte der Vortragende, wie schlechte Gefühle zustande kommen und welche tief in uns verankerte Muster uns am Glücklichsein hindern.

Glücklich ist, wer seinem Herzen folgt

Bei vielen Gesprächen, musikalischer Umrahmung von „Jonny unplugged“ und kulinarischer Begleitung von „Servus beim Rainer“ – Rainer Kirchstetter, fand der Abend seinen krönenden Abschluss.

„Was zählt, ist finanzielle Vorsorge“ lautet das Motto der Sparkasse

„Glücksforscher und Wissenschaftler Manfred Rauchensteiner (2.v.li.) gab Einblick in die Welt des Glücklichseins. Weiters am Bild: Helmut Zauner (Portfolio Management), Vorstands-Direktor Herbert Walzhofer, Regionalleiter Klaus Losbichler und Filialdirektor Franz Hochwallner. Foto: zVg

OÖ für ihre Kunden bis Jahresende.

„Wir laden Sie daher ein, in den letzten Wochen des Jahres noch jeweils die staatliche Prämie 2015 für Bausparen und Pensionsvorsorge zu nutzen. Zusätzlich erhalten Sie dafür eine exklusive Armbanduhr, gewidmet vom österreichischen Künstler Christian Ludwig Attersee bzw. die Autobahnvignette 2016 (solange der Vorrat reicht)“, informiert Filialdirektor Franz Hochwallner. Für neue Wertpapier-Depotüberträge gibt es noch bis Jahresende bis zu EUR 500,00 Übertragungsprämie. Fragen Sie Ihren Berater in der Sparkasse OÖ. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

Da tut sich was...

RÜCK- UND AUSBLICK / Seit 1999 engagiert sich der Haager Stadtmarketingverein – wie es auch in den Statuten steht – für die Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr, Stadtbild, Kultur und Geselligkeit.



Seit Bestehen des Einkaufsgutscheines wurden rund 1,2 Millionen Euro Kaufkraft in Haag gebunden.

Foto: Stadtmarketing

Seit mittlerweile 16 Jahren arbeitet der Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ an der Weiterentwicklung unserer schönen und lebenswerten Stadt. „Wir möchten wieder einmal vor den Vorhang holen, was sich in dieser langen Zeit schon alles getan hat, was aktuell gemacht wird und welche Projekte in Planung sind. Immerhin arbeiten wir über alle Partei- und sonstige Grenzen für 5.500 Haagerinnen und Haager. Dafür versuchen wir das Beste herauszuholen“, berichtet Obmann Gerhard Stubauer.

Umgesetzte Aktivitäten:

- Öffentlichkeitsarbeit (Entwicklung des Haag-Logos, Informationsstände, Aufkleber, Begrüßungstafeln an den Orts-einfahrten, Gastrofolder, Tierparkfolder)
- Arkade Wiener Straße
- Theatersommer (der Verein ist zu 49% an der HaagKultur

GmbH beteiligt; hier wurde der Grundstein für den Theatersommer gelegt)

- Wirtschaftsführer
- Rad-, Wander- und Joggingwege (Routen innerhalb von Haag)
- Multimedialethek, Bücherei
- Hauptplatzgestaltung (Planung)
- Jugendstudie
- Fun-Park
- Sanierung und Neugestaltung von diversen Straßen (z.B. Höllriglstraße, Gerichtsparkplatz, Stiegengasse,...)
- Imagekampagne „Made in Haag“
- Haag-Prospekt
- Faschings-Klamauk am Hauptplatz
- Gestaltung und Organisation des neuen Stadtplanes in Kooperation mit der Gemeinde

Aktuell laufen folgende Projekte:

- Stadtmarketingzeitung HaagFocus (Auflage: 12.000 Stk. in Haag und den benachbarten Gemein-

den)

- Projekt „Willkommen in Haag“ (Empfang für neu zugezogene GemeindebürgerInnen)
- Musischer Advent
- Adventdorf
- Kunsthandwerksmarkt/Kreativmarkt
- Job- und Immobilienbörse auf www.wirhaager.at
- elektr. Kunden-Newsletter
- Weihnachtsgewinnspiel
- Betreuung der Haager Einkaufsgutscheine (über die Einkaufsgutscheine bleiben pro Jahr rund 80.000,- Euro an Kaufkraft in Haag erhalten)
- Förderung von Mitgliedern, die eine gemeinsame Aktion durchführen (mind. drei Mitglieder)
- freies Internet am Hauptplatz und in den Gastgärten
- Betreuung von Gemeinden, die Haag aufgrund der hier geleisteten Stadtentwicklung besuchen
- Erstellung und Druck von Parkscheiben

In Planung sind:

- Fortführung der Imagekampagne „Made in Haag“
- ein Event im Herbst (anstatt des Kunsthandwerksmarktes)
- eine Veranstaltung zur Zentrumsbelebung und zur Belebung der Geschäfte im Frühjahr

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass die Arbeit für den Verein vom Obmann, von den



Baustein zur Vorwärtsentwicklung unserer Stadt

Zur Unterstützung von Gerhard Stubauer nehme ich gerne die Herausforderung als Obmann-Stellvertreter des Vereins „Wir Haager!“ in der Nachfolge von Christian Illich an. Wenn Sie heute die Stadt betrachten, ist sehr vieles erst durch die Initiativen von „Wir Haager!“ möglich geworden. In dieser Ausgabe finden Sie bereits eine Aufstellung bestehender Leistungen für alle Haager (siehe links). Seit 20 Jahren bin ich Unternehmer in Haag, zuerst mit meiner Trafik und seit fünf Jahren auch als Postpartner.

Das Stadtmarketing in Haag ist gerade durch seine unpolitische Orientierung ein wichtiger Baustein in der Vorwärtsentwicklung unserer Stadt. Ich bin in diesem Prozess von Anfang eingebunden und bringe mich immer wieder gerne mit neuen Ideen ein. Für die Zukunft gibt es einige Ideen, die wir umsetzen wollen - in den Bereichen Handel und Tourismus.

Jeder mit kreativen Inputs ist hier gerne willkommen, sich einzubringen. Das Schwierige an neuen Ideen ist oft nicht, sie zu haben, sondern sie umzusetzen.

Dazu gibt es den Vorstand bei „Wir Haager!“. Dort werden viele neue Ideen diskutiert und, wenn sie dort bestehen, auch umgesetzt. Damit Haag auch in Zukunft so lebenswert bleibt wie jetzt, bringe ich gerne meine karge Freizeit hier ein.

Peter Schweinschwaller



2.000 Stück Parkscheiben wurden heuer über zahlreiche Mitgliedsbetriebe an die Kunden verteilt.

Foto: Stubauer

Obmann-Stellvertretern und allen Vorstandsmitgliedern unentgeltlich erfolgt.

Bei der letzten Vorstandssitzung im Oktober wurde Peter Schweinschwaller als neuer Obmann-Stellvertreter neben Mag. Christian Mitterlehner gewählt. Peter Schweinschwaller ist schon lange im Verein engagiert und federführend aktiv beim Projekt „Willkommen in Haag“.

Genussvolle Weihnachtszeit

MUSISCHER ADVENT / Der traditionelle Musische Advent, der heuer bereits zum 27. Mal stattfindet, lädt vom 11. bis 13. Dezember auf den Haager Hauptplatz zu ein paar schönen Stunden in der Vorweihnachtszeit ein.

Ein besinnlicher und abwechslungsreicher Advent steht in Haag von 11. bis 13. Dezember am Programm. Der traditionelle Musische Advent am Haager Hauptplatz findet heuer bereits zum 27. Mal statt. Und natürlich gibt es wieder das beliebte und über alle Grenzen bekannte Adventdorf beim Michael-Brunnen (jeden Tag wird vom 1. bis 24. Dezember um 17 Uhr ein Fensterchen geöffnet, siehe gegenüberliegende Seite).

Adventdorf, Musischer Advent, Weihnachts-Gewinnspiel

Ein tolles Weihnachtsgewinnspiel, bei dem es 3.000,- Euro in Form von Einkaufsgutscheinen und zahlreiche Sachpreise zu gewinnen gibt, rundet den Haager Advent ab. Und zum 100. Geburtstag von Frank Sinatra wird es in der Mostviertelhalle ein großes Konzert geben.

Eröffnet wird der Musische Ad-



Der große Standmarkt am Haager Hauptplatz lädt zum Verweilen ein. Bei den Kunsthandwerkern im Gasthaus Wagner, am Gemeindeamt und im ehem. Gasthaus Froschauer lassen sich bestimmt Weihnachtsgeschenke finden..

Foto: zVg

vent am 11. Dezember, 18 Uhr, mit der Eröffnungsfeier in der Stadtpfarrkirche mit einem Konzert des Chor Haag, dem Haager Volksschulchor und der Musikschule Oberes Mostviertel. Der wohlbekannte Standmarkt am Hauptplatz öffnet bereits am Freitag seine Pforten und lädt das ganze Wochenende zum ge-

mütlichen Verweilen und Genießen ein. Bei der Kunsthandwerks-Ausstellung lassen sich passende Weihnachtsgeschenke und Geschenksideen für die Liebsten finden.

Die musikalische Umrahmung am Hauptplatz wird mit dem Jugendblasorchester, den Ertler Bläsern und anderer stimmungsvoller Musik für

eine besondere Atmosphäre sorgen.

Am Freitag und Samstag wird im Pfarrsaal das Weihnachtsstück „Und es begab sich“ der Neuen Musik-Mittelschule Haag (Leitung: Luise Buber und Susanne Kuttner; musikalische Leitung: Andrea Gruber, Josef Losbichler) aufgeführt.

Konzert: „Frank Sinatra unplugged“

Am 12. Dezember 1915 wurde der bekannte US-amerikanische Sänger, Schauspieler und Entertainer Frank Sinatra geboren. Genau zu seinem 100. Geburtstag, am 12. Dezember 2015, wird im Rahmen des Musischen Advents Martin Rockenschaub & Band in der Mostviertelhalle (Beginn: 20.30 Uhr) einen Frank-Sinatra-Abend geben. Die Besucher dürfen sich auf einen unvergesslichen Abend freuen (Karten sind am Stadtamt erhältlich).

Programm

27. Musischer Advent

11. bis 13. Dezember 2015

Freitag, 11. Dezember

17.00 Uhr: Öffnen des Fensters im Adventdorf beim Michael-Brunnen (Hauptplatz)
18.00 Uhr: Eröffnungsfeier in der Stadtpfarrkirche mit dem Chor Haag, dem Volksschulchor und der Musikschule Oberes Mostviertel Standmarkt, Hauptplatz

Samstag, 12. Dezember

10.00 bis 18 Uhr: Beginn der Ausstellungen, der Krippenausstellung und des Standmarktes
13.00 bis 17 Uhr: Pony-Reiten (Hauptplatz, beim Adventdorf)
13.30 bis 14.30 Uhr: „JBO du fröhliche“ (Hauptplatz)
14.00 Uhr: „Und es begab sich“ – ein lustiges und besinnliches Weihnachtsspiel (NMMS Haag; Ltg.: Luise Buber und Susanne Kuttner; musikalische Ltg.: Andrea Gruber, Josef Losbichler), Pfarrsaal
14.00 bis 17 Uhr: Ertler Bläser (Hauptplatz)
17.00 Uhr: Öffnen des Fensters im Advent-

dorf beim Michael-Brunnen (Hauptplatz)
19.00 Uhr: Sportlermesse mit „Most Wanted“ (Alle Haager Sportler aus allen Sportgemeinschaften sind dazu herzlich eingeladen), Stadtpfarrkirche
20.30 Uhr: Konzert „Frank Sinatra unplugged“ mit Martin Rockenschaub und Band, Mostviertelhalle (Kartenvorverkauf in der Stadtgemeinde sowie in der Mostviertelhalle / VVK:17,- Euro, Schüler/Studenten: 12,- Euro; AK: 20,- Euro, Schüler/Studenten: 15,- Euro)

Sonntag, 13. Dezember

8.00 Uhr: Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
9.00 bis 18 Uhr: Beginn der Ausstellungen, der Krippenausstellung und des Standmarktes
9.30 Uhr: Familienmesse (Stadtpfarrkirche)
10.00 bis 17.00 Uhr: Pony-Reiten (Hauptplatz, beim Adventdorf)
10.30 bis 11.30 Uhr: „JBO du fröhliche“ (Hauptplatz)
14.00 Uhr: „Und es begab sich“ – ein lustiges und besinnliches Weihnachtsspiel (NMMS

Haag; Ltg.: Luise Buber und Susanne Kuttner; musikalische Ltg.: Andrea Gruber, Josef Losbichler), Pfarrsaal
14.00 bis 18 Uhr: Ertler Bläser (Hauptplatz)
15.00 bis 16.00 Uhr: „JBO du fröhliche“ (Hauptplatz)
17.00 Uhr: Öffnen des Fensters im Adventdorf beim Michael-Brunnen (Hauptplatz)

Rahmenprogramm:

- Kunsthandwerk, Krippenausstellung, Standmarkt
- Pfarrcafé
- Musik am Hauptplatz
- Geschmückte Christbäume
- Pony-Reiten
- Wir bringen Ihre Weihnachtspost nach Christkindl (Postkasten steht bei der großen Bretter-Krippe)

15. Haager Adventdorf

(beim Michael-Brunnen, Öffnung des Fensters jeweils um 17.00 Uhr)

Di. 01. Dez.	Lebenshilfe Werkstätte	eigenes Programm
Mi. 02. Dez.	Cafe Restaurant Illich	3b+1a VS, D. Legat, V. Oberressl, T. Steinwendtner
Do. 03. Dez.	Volksbank NÖ	3c VS, B. Kunerth
Fr. 04. Dez.	Bäckerei Kammerhofer	Mitterfelder Stubenmusi aus Biberbach, J.Bühringer
Sa. 05. Dez.	Nikolaus Optik	MS Horntrio
So. 06. Dez.	Spar Huber	MS Klarinettenrio
Mo. 07. Dez.	Raiffeisenbank Haag	Familienmusik Brunner
Di. 08. Dez.	Ehwaz Zentrum f. Mensch u. Pferd	eigenes Programm
Mi. 09. Dez.	wohnen&schenken A. Buchner	Dr. E.Pröll Landeskindergarten
Do. 10. Dez.	Gasthof Mitter	Leop. Figl Landeskindergarten
Fr. 11. Dez.	St. Michael Apotheke	MS Posaunenquartett
Sa. 12. Dez.	Postpartner Schweinschwaller	Jagdhornbläser, R. Hammelmüller
So. 13. Dez.	Perro Shop Haag	Kinderchor – Maturaprojekt Th. Straßer
Mo. 14. Dez.	Fa. Brunner Baggerungen	Dr. E. Pröll Landeskindergarten
Di. 15. Dez.	Schuhhaus Walter	Ensemble d. Chor Haag
Mi. 16. Dez.	Fa. Offenberger	2a NMS Haidershofen
Do. 17. Dez.	Sparkasse OÖ	1a NMMS R. Maderböck, F. Mitter
Fr. 18. Dez.	Fa. Tojner	1c VS P. Michlmayr
Sa. 19. Dez.	Allgemeiner Turnverein	eigenes Programm
So. 20. Dez.	Fa. Rittmannsberger	Klangart, K. Lehner
Mo. 21. Dez.	Styling M & Ms	1b+3a VS, Fr. Raab, Fr. Haselmayr
Di. 22. Dez.	Musikschule Fröhlich	eigenes Programm
Mi. 23. Dez.	Mostviertler Kürbishof Metz	Glorysänger, A. Brunner
Do. 24. Dez.	Verein „Wir Haager!“	eigenes Programm (nach der Kindermette)



Darauf freuen sich die Kinder schon wieder: das Adventdorf ist mittlerweile zum unverzichtbaren Fixpunkt im Haager Advent geworden. Heuer werden bereits zum 15. Mal die Fensterchen (jeweils um 17 Uhr – außer am 24. Dezember (nach der Kindermette)) geöffnet.

Foto: Stubauer

Geschenks-Ideen aus Haag

Kaufen Sie Ihre Weihnachtsgeschenke in diesen Geschäften und mit etwas Glück können Sie Ihren Einkauf in Form von Haager Einkaufsgutscheinen wieder zurückgewinnen!

*Apotheke
St. Michael*

bimato sports

Böckle GmbH

*Elektro
Papst*

ETM GmbH

*HaagKultur/
Theatersommer*

*Herrenmode
Fehringer*

*Juwelier
Hinternberger*

*Moden
Kneidinger*

*Moden
Königshofer*

*Post.Partner
Schweinschwaller*

*Reisebüro
Kattner*

*Schuhhaus
H. Kargl*

*Schuhhaus
Walter*

*Sparmarkt
Huber*

*Sparmarkt
Ringseis*

*Tierbedarf
Kammerhofer*

Tojner GmbH

*wohnen&schenken
Buchner*

Kaufen Sie heuer Ihre Weihnachtsgeschenke bei diesen Firmen und gewinnen Sie Ihren Einkauf bis max. 1.000,- Euro in Form von Haager Einkaufsgutscheinen zurück. Nur Rechnungen dieser Betriebe sind für das Weihnachtsgewinnspiel gültig (andere Rechnungen werden aussortiert). Gewinnkarten erhalten Sie in den teilnehmenden Geschäften.

3.000,- Euro zu gewinnen

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL / Gewinnen Sie Ihren Weihnachtseinkauf zurück oder einen von zahlreichen tollen Sachpreisen.

Einmal im Jahr darf die Haager Wirtschaft gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ Christkind spielen: Mit etwas Glück können Sie Ihre Einkäufe, die zwischen 21. November und 24. Dezember 2015 in Haag bei den am Weihnachtsgewinnspiel teilnehmenden Betrieben getätigt werden, in Form von Haager Einkaufsgutscheinen zurückgewinnen.

Pro abgegebener Gewinnkarte werden maximal 1.000,- Euro verlost, insgesamt werden 3.000,- Euro ausgespielt. Zudem verlost das „Wir Haager!“ Christkind auch noch tolle Sachpreise an die treuen Kunden der Haager Wirtschaft.

Und auch Gastronomie-Gut-

scheine im Wert von insgesamt 350,- Euro, zur Verfügung gestellt von unseren Gasthäusern, können gewonnen werden.

Die Gewinnkarten sind ab sofort bei den teilnehmenden Unternehmen erhältlich. Die am Gewinnspiel teilnehmenden Firmen sind auf der gegenüberliegenden Seite angeführt.

Weitere Infos zum Gewinnspiel finden Sie im Internet unter: www.wirhaager.at.

„Das Weihnachtsgewinnspiel erfreut sich größter Beliebtheit. In den letzten Jahren konnten wir feststellen, dass immer mehr Leute mitmachen“, freut sich Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer.

Das ist WEIHNACHTEN IN STADT HAAG

Weihnachtsgewinnspiel 2015

GEWINNEN SIE BIS ZU 3.000,- EURO* IN FORM VON HAAGER EINKAUFSGUTSCHEINEN!

SPARKASSE
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

WAS ZÄHLT, IST RUHE UND BESINNlichkeit.
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR
WÜNSCHT IHNEN DIE SPARKASSE OÖ-FILIALE
HAAG

Theater: „Ein seltsames Paar“

THEATERSOMMER 2016 / Die Vorbereitungen auf den Theatersommer im nächsten Jahr laufen auf Hochtouren. Die Zuschauer dürfen sich auf eine Komödie freuen und werden bei der Perlenreihe mit musikalischen und kabarettistischen Leckerbissen verwöhnt.

Die Katze ist aus dem Sack und erneut setzt Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz auf eine Komödie. Gespielt wird das Stück „Ein seltsames Paar“, geschrieben von Neil Simon. Dieser Klassiker wurde 1965 uraufgeführt („The Odd Couple“) und 1968 mit Walter Matthau und Jack Lemmon verfilmt. Anschließend wurde eine TV-Serie mit Jack Klugman und Tony Randall in den Hauptrollen produziert. 1998 kam der Film „Immer noch ein seltsames Paar“ mit der klassischen Besetzung Lemmon/Matthau in die Kinos.

Beim Theatersommer Haag 2016 verkörpern Boris Pfeifer und Fritz Hammel die Hauptrollen. Inszenieren wird wieder Werner Sobotka. „Wir können uns abermals auf Tempo, Brillanz und eine auf die Darsteller maßgeschneiderte Produktion freuen“, erklärt Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz.

Zum Inhalt: Zwei Freunde, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Felix, ein von seiner Frau verlassener Ordnungsfanatiker und Hypochonder, und der geschiedene Sportreporter Oscar, der ein

www.theatersommer.at · 07434/44600

THEATER
SOMMER · HAAG

6. Juli - 13. August 2016

EIN SELTSAMES PAAR

Komödie von
Neil Simon
Inszenierung:
Werner Sobotka



aufgeräumtes Zimmer sekundenschnell in ein Chaos verwandeln kann - eine wöchentliche Runde von Pokerbegeisterten unterstützt

ihn dabei. Nach einem Selbstmordversuch landet Felix schließlich in Oscars Wohnung, der ihn bei sich aufnimmt. Als erstes bringt Felix die verlotterte Wohnung auf Vordermann. Dann will er auch für Ordnung in Oscars Leben sorgen und kümmert sich unter anderem um dessen finanzielle Angelegenheiten. Das kann nicht lange gut gehen. Die Situation eskaliert, als Felix ein Rendezvous mit den beiden Schwestern Gwendolyn und Cecily vermasselt...

Im Rahmen der Perlenreihe dürfen sich die Besucher auf einige musikalische und kabarettistische Höhepunkte freuen: das internationale erfolgreiche Janoska Ensemble, der „Reset“-Hauptdarsteller Herbert Steinböck in einem Musikprogramm mit Thomas Strobl, Lokalmatador Christian Lugmayr und das Comeback-Programm der legendären Hektiker. Im Rahmen der special!junior!senior!-Produktion wird das Stück „Alice' seltsame Reise oder Wie ich das Wunderland lieben lernte“ aufgeführt.

Weitere Infos im Internet unter www.theatersommer.at.

Musikschule Fröhlich – Ingrid Nagelstrasser

Seit Herbst 2010 gibt es die Musikschule Fröhlich in Haag und Umgebung. Ingrid Nagelstrasser, Akkordeon- und Steirische-Lehrerin, entschied sich nach dem Lehrgang für „Elementare Musikpädagogik“ an der Kunstuniversität Graz, Musik und Kinder zu verbinden.

Es gibt viele gute Gründe, Kindern die Freude an der Musik zu vermitteln:

- Musizieren regt die Gehirntätigkeit an, verbessert das Lernen in der Schule und erhöht die Konzentration.
- Kinder, die musizieren, haben eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, finden neue Freunde und lernen, gesteckte Ziele zu erreichen.



Ingrid Nagelstrasser mit einer Melododika und einem Akkordeon. Ab 2016 bietet sie das Programm „Fröhlich Singers“ an.

Foto: Stubauer

Bei der Musikschule Fröhlich lernen die Kinder besonders kindgerecht aktiv zu musizieren, mit dem Ziel, möglichst lange Freude am Musizieren zu entwickeln. Ingrid Nagelstrasser, selbst Mutter zweier Kinder, bringt

viel Erfahrung im Umgang mit Kindern und im Musikunterricht mit, und sie greift mit der Musikschule Fröhlich auf ein seit 35 Jahren erfolgreiches Konzept zurück, das

von Musikpädagogen und Psychologen ständig weiterentwickelt wird. Neu im Programm ist „Fröhlich Singers“. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Musikanfänger, die gerne singen – ohne Vorkenntnisse und für jedes Al-

ter geeignet. In dieser Gemeinschaft wird unter dem Motto „Spaß und Freude an der Musik“ gemeinsam gesungen und auf Rhythmus-Instrumenten gespielt. Die ersten Kurse dafür finden ab 2016 statt; ebenso die Kurse für Melodika (für Kinder, die mit Musik beginnen) und Akkordeon (für Kinder und Erwachsene).

Kontakt:

Ingrid Nagelstrasser
Musikschule Fröhlich
3350 Stadt Haag
Tel. Nr.: 0664/75014911
E-Mail: haag.nagelstrasser@musikschule-froehlich.at
Internet: www.musikschule-froehlich.com/nagelstrasser

Fröhliches zur Adventzeit

THEATERKELLER / Der Theaterkeller entführt seine Besucher in eine fröhliche Adventzeit. Und im nächsten Jahr darf man sich ab Februar auf die Komödie „Gute Geschäfte“ freuen – die Theaterkeller-Eigenproduktion wird wieder für Lachkrämpfe sorgen.



Für fröhlichen Winterzauber wird die Gruppe WiffHellFrisch&Glocker, Herbert Walzl und Katharina Baumfried am 7. Dezember im Theaterkeller sorgen. Freuen Sie sich darauf!

Foto: zVg

Lassen Sie sich in eine fröhliche Adventzeit entführen! Eigene Arrangements, Lieder zum Mitsingen und heitere Geschichten entspannen in der Vorweihnachtszeit – mit der Gruppe WiffHellFrisch&Glocker, Herbert Walzl und Katharina

Baumfried. Diese sicher sehr lustige und fröhliche Veranstaltung findet am 7. Dezember (20 Uhr) im Theaterkeller statt (Kartenbestellung: 07434/44600 bzw. reservierung@theaterkeller.at).

„Ab 6. Februar zeigen wir die Ko-

mödie 'Gute Geschäfte' von Hans Schubert in der Regie von Daniel Pascal“, freut sich KIM-Obfrau Ingrid Buchner auf die schon traditionelle Theater-Eigenproduktion, die bei den Besuchern meist für ordentliche Lachkrämpfe sorgt.

Zum Inhalt: Ein kleiner Buchhalter verliebt sich „über seine Verhältnisse“ und, um seiner Angebeteten nahe zu sein, muss er Geld für Luxusreisen, Restaurantbesuche und teure Kleidung aus der Firmenkasse abzweigen. Nachdem er allerdings erfährt, dass seine Angebetete sich verloben will, entschließt er sich, seine Verfehlungen zu beichten. Er will dafür sogar ins Gefängnis gehen. Seine Chefs haben aber überhaupt kein Interesse daran, die Unterschlagungen öffentlich zu machen. Schließlich haben sie selbst doch alles andere als eine weiße Weste...

Auf der Bühne sind Irmi Gruber, Katharina Bolliger, Josef Forster, Michael Kuttinig, Bernhard Oppl und Michael Zintl-Reburg zu sehen. (Karten: 07434/44600 bzw. reservierung@theaterkeller.at).

Arbeitnehmerveranlagung

STEUERBERATUNG / Die Steuerreform schafft ab 2016 die gesetzliche Grundlage für eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung.

Die **antragslose Arbeitnehmerveranlagung** wird nur dann durchgeführt, wenn aufgrund der beim zuständigen Finanzamt aufliegenden Informationen erkennbar ist, dass beim Dienstnehmer ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit vorliegen und deren Höhe aufgrund der von den Dienstgebern übermittelten Jahreslohnzettel bekannt ist.

Eine solche Arbeitnehmerveranlagung erfolgt jedoch nur dann, wenn sich für den Dienstnehmer eine Steuergutschrift ergibt, welche dann auch automatisch vom Finanzamt auf das Konto des Dienstnehmers überwiesen wird.

Wird vom Dienstnehmer binnen zwei Jahren kein Antrag zur Arbeitnehmerveranlagung gestellt, obwohl die Aktenlage nahe legt, dass der Dienstnehmer Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Be-

lastungen geltend machen kann, wird nach Ablauf der zwei Jahre eine automatische Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt.

Diese Vorschrift dient ausschließlich dem Interesse der Dienstnehmer, die damit unabhängig von der Abgabe einer Arbeitnehmerveranlagung eine Steuergutschrift erhalten.

Dem Dienstnehmer steht es offen, innerhalb von fünf Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, manuell einen Antrag zur Arbeitnehmerveranlagung zu stellen. In diesem Fall wird die automatische Arbeitnehmerveranlagung korrigiert, ohne dass ein weiteres Rechtsmittel notwendig ist.

Die Pflicht zur Arbeitnehmerveranlagung bleibt bestehen, wenn mehrere Dienstverhältnisse im Kalenderjahr parallel bestanden haben.



ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.



TRAUNSTEINER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38 T +43 0 7435 / 522 94
4300 St. Valentin F +43 0 7435 / 522 94-40
E office@traunsteiner.at
W www.traunsteiner.at

„Mitarbeiter sind das Wichtigste!“

INTERVIEW / Der Chef der Firma Ochsner Wärmepumpen GmbH, Karl Ochsner, erzählt im Focus-Interview über die Vorteile der Ochsner-Wärmepumpen, über seine Mitarbeiter sowie darüber, warum er ein großer Fan des Mostviertels ist.

HaagFocus: Die Firma Ochsner Wärmepumpen GmbH ist Österreichs größter Produzent von Wärmepumpen. Was zeichnet Ihre Firma aus und was unterscheidet Sie vom Wettbewerb?

Karl Ochsner: Wir zeichnen uns vor allem durch drei entscheidende Punkte aus: Erstens haben unsere Wärmepumpen eine besonders lange Lebensdauer, zweitens sind sie höchst effizient und drittens sind sie die leisesten Wärmepumpen am Markt. Weiters leben wir den Service-Gedanken: unsere Wärmepumpen werden von unseren Technikern selbst in Betrieb genommen und entsprechend gewartet. Für die Kunden ist von Anfang an das langjährige Know-How unserer Firma spürbar.

HaagFocus: Welche Produkte bieten Sie konkret an? Sie haben ja weltweit die größte Produktvielfalt im Bereich der Wärmepumpen.

Karl Ochsner: Ja, in Summe gibt es in etwa 150 verschiedene Varianten. Von der 2-KW-Brauchwasser-Wärmepumpe bis hin zu Industriewärmepumpen mit 1,6 Megawatt können wir sowohl Kunden aus dem Privatbereich als auch große Industriekunden versorgen.

HaagFocus: Woher kommen Ihre Kunden und in welche Länder exportieren Sie Ihre Produkte?

Karl Ochsner: Unser Fokus liegt nach wie vor am Privatkunden, der Gewerbe- und Industriebereich wächst aber sehr stark: dazu zählen unter anderem IKEA, Google, Rewe, Lidl, Fernwärme Wien, Fronius, Citygroup Frankfurt und noch viele mehr. Wir haben Kunden aus ganz Europa – Spanien, England, Frankreich, Irland – unser Hauptmarkt ist aber in Österreich, Deutschland und in der Schweiz beheimatet.

HaagFocus: Sind noch weitere Expansionspläne geplant?

Karl Ochsner: Ja. Gerade sind wir dabei, in den Wärmepumpen-Markt in China einzutreten. In den



Firmenchef Karl Ochsner mit einer Ochsner-Wärmepumpe.

Foto: Stubauer

nächsten ein, zwei Jahren möchten wir in die USA expandieren. Die Exportquote beträgt aktuell über 60 %.

HaagFocus: Ihre Firma ist schon seit vielen Jahren in Haag ansässig und Sie haben im letzten Jahr in den Standort wieder investiert. Wann wurde die Firma überhaupt gegründet?

Karl Ochsner: Ursprünglich wurde die Firma Ochsner in Schlesien (Deutschland) von Karl Ochsner gegründet. Das war 1872 und damals als Kupferschmiede. Meine Vorfahren kamen dann über Linz nach Haag, wo 1978 – ebenfalls wieder von einem Karl Ochsner, meinem Vater – die Ochsner Wärmepumpen GmbH gegründet wurde. Seit 2008 bin ich im Betrieb, seit drei Jahren als Geschäftsführer.

HaagFocus: Man hört, dass Sie ein Fan des Mostviertels sind. Was gefällt Ihnen hier so?

Karl Ochsner: Was mich am Mostviertel so fasziniert? Ich hab schon einiges gesehen – unter anderem habe ich viele Jahre in Deutschland gearbeitet – und ich muss sagen, dass die Landschaft kaum wo schöner ist, als hier im Mostviertel. Daher ist es für mich

keine Frage, hier den Betrieb haben zu wollen und auch privat so oft wie möglich hier zu sein. Ich bin übrigens auf der Suche nach einem Bauernhof, um diese einzigartige Gegend noch besser genießen zu können.

HaagFocus: Im letzten Jahr wurde das Betriebsgebäude hier erweitert.

Karl Ochsner: Wir haben unsere Produktionshalle komplett thermisch und optisch saniert. Als nächster Schritt wird das Bürogebäude in Top-Form gebracht. Insgesamt haben wir hier eine Betriebsfläche von rund 15.300 m². Letztes Jahr haben wir 600.000,- Euro investiert, nächstes Jahr werden wir etwa eine Million Euro in den Standort investieren. Besonders wichtig sind mir aber vor allem Investitionen in die Forschung und Entwicklung. Hier sind wir ebenfalls sehr gut unterwegs.

HaagFocus: Ihre Mitarbeiter können also davon ausgehen, dass der Standort in Haag noch lange gesichert ist. Was schätzen Sie an Ihren Mitarbeitern?

Karl Ochsner: Gut ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital in einem Unternehmen. Und ich bin froh

und glücklich, dass wir solche Mitarbeiter haben. Als Arbeitgeber ist es mir wichtig, dass die Mitarbeiter wissen, dass sie bei uns Karriere machen können. Jeder, der hier anfängt, hat grundsätzlich die Möglichkeit, eine Führungsfunktion zu übernehmen. Sind Funktionen neu zu besetzen, suchen wir erst innerhalb des Betriebes jemanden und nicht von extern. Ganz wichtig zu sagen ist, dass wir für nächstes Jahr auf der Suche nach weiteren drei Lehrlingen sind.

HaagFocus: Bietet Ihre Firma hauptsächlich Männern einen Arbeitsplatz oder haben auch Frauen Möglichkeiten hier einzusteigen?

Karl Ochsner: Gerne sind weibliche Mitarbeiter willkommen. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir mit 25% eine sehr gute Frauenquote haben – auch im Bereich des Managements: wir haben eine Einkaufs- und Marketingchefin.

HaagFocus: Sie sind bekannt dafür, in Haag verschiedene Organisationen zu unterstützen. Was sind Ihre Projekte?

Karl Ochsner: Wir unterstützen und fördern den Haager Fußballverein. Ein weiteres Anliegen ist uns der Haager Tierpark. Hier haben wir seit Jahren die Patenschaft für die Pumas. Im Zuge der Errichtung des neuen Paviangeheges wurde eine Ochsner Wärmepumpe für das Affenhaus gesponsert. Aktuell haben wir eine Aktion laufen, bei der wir den Haagerinnen und Haagern, die eine Wärmepumpe kaufen wollen, mit dem Preis entgegen kommen. Das gilt natürlich auch für die Leser des HaagFocus aus den Nachbargemeinden. Es freut uns, hier für die Bevölkerung etwas zu tun.

Lehrlinge gesucht

Die Firma Ochsner sucht für 2016 drei Lehrlinge für die Bereiche IT, Buchhaltung und Marketing. Bewerbungen bitte an: bewerbung@ochsner.at

Haager Geschichte ist online

CHRONIK / Die neue Website chronik.stadthaag.com für die Hausgeschichten in Haag erfreut sich größter Beliebtheit. Helfen Sie mit, um diese Seite noch umfangreicher zu gestalten. Gerhard Obermayr, der die Seite betreut, freut sich über altes, historisches Bildmaterial.

Haag hat im Internet eine neue Facette und das nicht zu Unrecht, denn Haag hat Geschichte. Um diese Geschichte aufzuarbeiten, gibt es die neue Website chronik.stadthaag.com, auf der viel geschichtliches Wissen von Haag gesammelt und einsehbar ist. Die neue Website erfreut sich ständig wachsender Beliebtheit. Die Zugriffszahlen bestätigen das genau so eindrucksvoll wie die Anfragen darüber...

„Es ist ein Nachschlagwerk für all jene entstanden, die sich auch für die Vergangenheit von Haag interessieren. Die einzelnen Adressen werden aber kontinuierlich auch mit alten Aufnahmen erweitert“, erklärt Gerhard Obermayr, der die Website betreut und mit Texten und Bildern versorgt.

„Sollten Sie alte Fotos von Ihrer Liegenschaft oder von Haag allge-

mein besitzen, ersuchen wir um Meldung darüber. Kontakt per Telefon (0664 73633412) oder info@chronik.stadthaag.com“, lädt Ober-



Bilder aus längst vergangenen Tagen – wie hier im Hof des ehemaligen Gasthauses Forstmayr – lassen sich auf der neuen Website finden.

Foto: Archiv/chronik.stadthaag.at

mayr ein, sich am weiteren Wachsen der Site zu beteiligen.

Die Fotos, die natürlich sorgfältig behandelt werden, werden eingescannt und anschließend selbstverständlich wieder zurückgegeben.

Sollte jemand selbst einen qualitativ guten Scanner besitzen, können die elektronisch erfassten Bilder samt Beschreibung auch direkt per Mail an info@chronik.stadthaag.com gesendet werden. Die Scan-Auflösung ist im Prinzip egal, die Bilder sollten jedoch mindestens 3000 Pixel in der größeren Ausdehnung haben. Natürlich werden auch die Rechteinhaber genannt.

Die Website ist eine optimale Ergänzung zur ebenfalls schon bestehenden und von Stadtpfarrer Karl Schöllghofer betreuten Seite history.stadthaag.com.



**SICHERN SIE SICH 2016 DIE
OCHSNER MOSTVIERTEL-FÖRDERUNG!**

BIS ZU **€ 500,-**

Wenn Sie sich im Jahr 2016 für eine OCHSNER Wärmepumpe entscheiden, erhalten Sie folgenden Betrag direkt auf Ihr Konto überwiesen!

€ 500,- beim Kauf einer Heizungs-Wärmepumpe
€ 100,- beim Kauf einer Warmwasser-Wärmepumpe

Gültig nur für Leser des HaagFocus bei Kauf einer Wärmepumpe bei einem OCHSNER Systempartner (zu finden unter www.ochsner.com) zwischen 1.1. und 31.12.2016.

Spätester Einreichtermin des Förderantrags und der Rechnungskopie: 31. Jänner 2017.

- E-Mail an kontakt@ochsner.at
- Persönlich oder per Post an Ochsner Wärmepumpen GmbH, Ochsner-Straße 1, A-3350 Haag

Hier geht's zum Förderantrag: www.ochsner.com/de/aktionhaag

Aktion nur gültig für Endverbraucher und sofortige Auslieferung nach OCHSNER Lieferzeiten. Gilt nicht in Verbindung mit Sonderrabatten, anderen Aktionen oder für Wärmepumpen im Abverkauf zu Sonderpreisen. Es gelten unsere AGB.

www.ochsner.com

**OCHSNER
WÄRMEPUMPEN**

150 neue Arbeitsplätze

GEWERBEPARK STEYRERSTRASSE / Durch intensive Arbeit ist es gelungen, neue Betriebe vom Gewerbegebiet Steyrerstraße zu überzeugen. Heuer und im nächsten Jahr siedeln sich weitere Betriebe an.



Dreizehn Unternehmen haben sich im Gewerbepark Steyrerstraße bereits angesiedelt. In nächster Zeit gibt es hier rege Bautätigkeit.

Foto: Stubauer

Rund 150 neue Arbeitsplätze werden innerhalb der nächsten drei Jahre im Gewerbepark Steyrerstraße geschaffen. „Das ist eine große Freude für die Gemeinde, weil es zeigt, dass sich die Anstrengungen der letzten Monate und Jahre lohnen“, freuen sich Bürgermeister Lukas Michlmayr und Stadtamtsdirektor Gottfried Schwaiger.

Duvenbeck, Synchrotech und Bachleitner Bodensysteme

Seit Oktober neu angesiedelt hat sich die Firma Duvenbeck – ein international tätiges Logistikunternehmen mit über 30 Standorten in acht Ländern und insgesamt rund 5.500 Mitarbeitern. Auf einem Areal von etwa 40.000 m² errichtet Duvenbeck im Gewerbepark eine neue Niederlassung und wird bis Jahresende rund 50 neue Arbeitsplätze nach Haag bringen. „In den

nächsten zwei bis drei Jahren werden wir noch etwa 100 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen“, informiert Mag. Norbert Joichl, CEO Eastern Europe.

Neu ansiedeln wird sich auch die Firma Synchrotech Antriebstechnik GmbH. Synchrotech ist im Bereich der antriebstechnischen Systeme tätig und bietet Zahnräder, Zahnriemenantriebe, Getriebe, Welle-Nabe-Verbindungen, Riemenmesstechnik sowie Fertigung und Montage von Baugruppen an. „In Planung ist ein Firmengebäude mit Büro und Lager/Fertigung sowie eine Montagehalle auf etwa 800 bis 1.000 m². Die Fertigstellung auf der rund 7.000 m² großen Gewerbefläche ist für Ende 2016 geplant“, informiert Geschäftsführer Günter Winkler. In Haag werden rund zehn bis 15 Arbeitsplätze geschaffen.

Ebenfalls rund 15 Arbeitsplätze entstehen durch die Ansiedelung

der Firma Bachleitner Bodensysteme GmbH. Gegründet wurde die Firma 2010 von Ing. Andreas Bachleitner und seinem Bruder Ing. Gerald Bachleitner. Im Gewerbepark hat die Firma Bachleitner rund 6.000 m² erworben. Darauf werden ein Bürogebäude sowie ein Betriebsgebäude errichtet. „Nach Abschluss der Planungsphase werden die Ausschreibungsarbeiten durchgeführt, um die Bauarbeiten im Frühjahr 2017 zu beginnen“, informiert Ing. Andreas Bachleitner.

Bereits 13 Betriebe im Gewerbepark angesiedelt

Seit diesem Sommer (Juli) ist die Firma LineMetrics im Betriebsgebäude der Firma Marquart (ETM) eingemietet. Die LineMetrics GmbH ist Hersteller einer technischen Lösung, die eine sehr einfache Erfassung von Messwerten und Kennzahlen in Unternehmen ermöglicht. Die Lösung kann zum Aufzeichnen von Anlagenkennzahlen, Energieverbrauch, Qualitätsdaten usw. verwendet werden und schafft somit Fakten für Optimierungsmaßnahmen bzw. warnt vor möglichen Problemen.

Das Produkt LineMetrics wird von mehr als 100 Kunden in acht Ländern eingesetzt und steht für Einfachheit und Vielseitigkeit. Zuletzt wurde das Unternehmen von Wirtschaftskammerpräsident Dr. Christoph Leitl und Staatssekretär Dr. Harald Mahrer als „Born Global Champion“ ausgezeichnet.

Ein sehr gutes Geschenk

WEIHNACHTEN / Ein sicheres Geschenk sind die „Wir Haager!“-Einkaufsgutscheine.

„Schenken kann so einfach sein und richtige Freude bereiten: mit einem ‚Wir Haager!‘-Einkaufsgutschein sind Sie auf der sicheren Seite“, empfiehlt Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer den Kauf der seit Jahren sehr beliebten Haager Einkaufsgutscheine.

Im Ort kann alles gekauft werden, was das Christkind heuer schenken möchte – hier ist für jeden etwas dabei und bestimmt freuen sich auch Mitarbeiter, die heuer zu Weihnachten von ihren Chefs Einkaufsgutscheine bekommen über dieses Weihnachtsgeschenk.

Erhältlich sind die Einkaufsgutscheine in den ortsansässigen Banken (Sparkasse OÖ, Raiffeisenbank Region Amstetten, Volksbank) bzw. beim Post.Partner Schweinschwalbe, bei der GET-Tankstelle Haider im Gewerbepark sowie bei der OMV Tankstelle.

Engelöst werden können die Gutscheine ausschließlich bei allen Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“. Eine Liste aller Stadtmarketing-Mitglieder finden Sie im Internet unter www.wirhaager.at.

Viel Spaß beim Einkaufen in Stadt Haag.



Bereits seit längerer Zeit haben folgende Unternehmen ihr Zuhause im Gewerbepark Steyrerstraße/Haag gefunden: ETM (Elektro-Technik Marquart), bimato sports, Lebenshilfe Werkstätte Haag, Straßenmeisterei Haag, GET-Tankstelle Haider, Krantechnik Josef Pilz, die Firma NRT - Elektro- & Tankstellentechnik, die Schneiderei Liliya Heßler und die Firma IP-Point.



In den nächsten drei Jahren wird die Firma Duvenbeck den Personalstand um noch weitere 100 Mitarbeiter aufstocken. Foto: Duvenbeck

„Irgendwie ein guter Boden“

INTERVIEW / Seit August lebt Tanja Gabath mit ihrem Sohn Samuel in einem Bauernhof in Haag. Über Ihre Erfahrungen bei der Anmeldung und mit dem „Willkommens-Projekt“ des Stadtmarketingvereins erzählt sie im Interview.

HaagFocus: Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, als Sie sich bei der Gemeinde angemeldet haben?

Tanja Gabath: Es war eine sehr angenehme und unbürokratische Situation. Der Mitarbeiter am Meldeamt war sehr freundlich, kompetent und konnte alle meine Fragen beantworten.

HaagFocus: Wurden sie bei der Anmeldung über das „Willkommens-Projekt“ des Stadtmarketingvereins angesprochen.

Tanja Gabath: Ja, er hat mir beschrieben, wobei es bei diesem Projekt des Stadtmarketingvereins geht. Ich hatte das Gefühl, über dieses Projekt jemanden zu finden, der uns das Ankommen in Haag einfacher macht – und daher habe ich dieses Angebot in Anspruch genommen. Nachdem ich das Formular ausgefüllt hatte, meldete sich Edith Hengst vom Stadtmarketing bei mir. Wir haben uns gleich einen Termin für ein gemeinsames Treffen ausgemacht.

HaagFocus: Wie ist das Treffen verlaufen bzw. worüber wurden Sie informiert?

Tanja Gabath: Wir haben uns am Stadtplatz bzw. im Kaffeehaus getroffen. Edith hat sich sehr für uns interessiert und fragte, was wir beruflich machen und was wir alles wissen möchten. Das hat uns sehr gefreut, weil wir uns sehr willkommen gefühlt haben und sehr von der Unterstützung profitieren konnten. Edith hat uns auch gleich alles über den Stadtmarketingverein erzählt, vom Adventdorf, Musischen Advent, von der Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr. Wir waren mehr als zwei Stunden zusammen und wir hatten ein sehr angenehmes und gutes Gefühl.

HaagFocus: Haben Sie dabei auch ein paar typische Orte im Zentrum kennen gelernt?

Tanja Gabath: Wir bekamen eine Führung im Theaterkeller und besuchten die Bibliothek. Mein Sohn



Tanja Gabath ist im August nach Haag gezogen und ist mit der Firma „Ehwaz“ – Zentrum für Mensch und Pferd selbstständig.

Foto: Stubauer

Samuel hat sich sehr gefreut, die Bibliothek kennen zu lernen, da er eine extreme Leseratte ist. Natürlich hat er gleich ein Buch gefunden und es ausgeliehen. Edith zeigte uns später noch ein paar Geschäfte und informierte uns über Veranstaltungen, die in Haag stattfinden. Und natürlich überreichte sie uns auch einen Einkaufsgutschein und erklärte uns, wie und wo wir diesen einlösen können.

HaagFocus: Welchen Gesamteindruck hatten Sie von diesen zwei Stunden?

Tanja Gabath: Es war ein sehr interessanter und informativer Abend. Ich kann nur jedem neu Zugezogenen empfehlen, dieses Angebot des Stadtmarketingvereins anzunehmen. Ich bin schon mehrmals umgezogen, habe so etwas aber bisher noch nirgendwo gesehen. Edith ist wirklich auch die perfekte Person für diese Aktion. Sie weiß sehr viel, kennt hier alles, ist leidenschaftlich und man merkt einfach, dass sie irrsinnig gerne in Haag lebt.

HaagFocus: Welches Wort oder welche Beschreibung verbinden Sie mit Haag?

Tanja Gabath: Das Wort, welches ich mit Haag verbinde ist „menschlich“. Es gibt hier eine Kommunikation, die etwas sehr persönliches

hat, ohne dass man das Gefühl hat, jemand würde persönliche Grenzen überschreiten. Es ist nicht alles anonymisiert wie in einer großen Stadt und es ist nicht alles zu „privat“, wie es in kleineren Orten vorkommen kann. Es passt genau.

HaagFocus: Wie haben Sie das Stadtbild und die Menschen bisher wahrgenommen?

Tanja Gabath: Vom Ortsbild her vermittelt die Stadt eine sehr wohlige und angenehme Atmosphäre. Das Stadtzentrum ist der Kern, welcher den Eindruck vermittelt, alles zusammen zu halten. Ich hab das Gefühl, dass in Haag – im Vergleich zu anderen Gemeinden – ein ehrlicher Netzwerk-Gedanke herrscht: jeder versucht etwas beizutragen, dass alle in der Gemeinde gut leben können und sich der Ort weiter positiv entwickelt. Hier sieht

man kaum Leute, die unzufrieden wirken. Eher das Gegenteil ist der Fall, man sieht viele freundliche Gesichter – in den Geschäften, in den Kaffeehäusern oder auf der Gemeinde. Das ist ansteckend – es ist irgendwie ein guter Boden da.

HaagFocus: Sie sind selbständig mit einem Zentrum für Mensch und Pferd tätig (www.ehwaz.at).

Dürfen wir Sie als Mitglied beim Stadtmarketingverein begrüßen?

Tanja Gabath: Auf jeden Fall bin ich da gerne dabei. Einerseits weil es ein gutes Netzwerk ist, andererseits aber auch, weil ich gerne das große Ganze sehe. Ich finde es wichtig, wenn es Leute gibt, die sich für die Entwicklung der Stadt einsetzen. Da bin ich gerne dabei, den Verein zu unterstützen und bringe mich auch gerne mit Ideen ein.

Nur mehr 30 Cent bekommen die Bauern für den Liter Milch.

1,31 Euro bekommt der Bauer derzeit für das Kilo Schweinefleisch.

4% vom Preis, der für Pommes Frites bezahlt wird, kosten die Erdäpfel, aus denen sie hergestellt werden.

0,03 Euro pro Krügerl Bier bekommt der Bauer für die Braugerste, die dafür gebraucht wird.

Keine 2% vom Preis einer Semmel kostet der Bauer, den der Bauer liefert.

Niederösterreichs Bauern. Wir lieben unsere Arbeit. 365 Tage im Jahr. Wir decken den Tisch mit besten Lebensmitteln. Mit Stolz. Handel und Konsumenten sind unsere Partner. Regionale und heimische Lebensmittel müssen uns allen etwas wert sein. Dieser Mehrwert muss bei uns Bäuerinnen und Bauern ankommen! Derzeit geht diese Rechnung nicht auf!

NÖ BAUERNBUND
Niederösterreichischer Bauernbund
AUS LIEBE ZUM LAND

NÖ BAUERNBUND, FERSTLERGASSE 4, 3100 ST. PÖLTEN, TEL. 02742/9020-2000, www.noebauernbund.at, office@noebauernbund.at

ETM

Haag -> Richtung Steyr

... dein Elektro-Partner



Miele Dampfgarer-Vorführung



**11.12.2015
10-17 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8:00 bis 12:00
13:00 bis 18:00
Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Weihnachtseinkaufs-Samstag

9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00

Steyrer Straße 51, 3350 Haag
Tel.: 0744/44112
www.etm-gmbh.at